Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Meine ersten beiden Reden im Plenum des Abgeordnetenhauses, ein persönliches Highlight im März. Wie es dazu kam, worüber ich gesprochen habe und über viele Kiezthemen aus Schöneberg geht's in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen!

Aus dem AGH

Aus Schöneberg

Termine



Nach der ersten Premiere meiner Rede im Berliner Abgeordnetenhaus gleich die zweite hinterher. Im März habe ich im Plenum zum Landesmindestlohn und zu Öffentlichen Toiletten gesprochen.

Meine erste Rede: Den Landesmindestlohn noch besser machen

Den Landesmindestlohn bekommen alle, die für das Land Berlin arbeiten, aber keine Beamt*innen sind oder unter einen Tarifvertrag fallen. Für die SPD-Fraktion habe ich in der Debatte klargemacht: Wir streben eine Erhöhung des Landesmindestlohns an, wollen dafür die vorhandenen Spielräume ausnutzen, ihn zukünftig dynamisch anpassen und bereiten eine rechtssichere Grundlage vor, um sicherzustellen, dass Zulagen und Zuschläge nicht mehr mit dem Mindestlohn verrechnet werden. So machen wir gemeinsam den Berliner Landesmindestlohn noch besser und wirkungsvoller.

Lest mehr zum Thema und hört in die Rede rein!

Öffentliche Toiletten: Ein grundlegendes Bedürfnis für eine lebenswerte Stadt

Öffentliche Toiletten gehören zur Daseinsvorsorge in einer lebendigen und lebenswerten Stadt. Berlin hat derzeit mit 472 öffentlichen Toiletten einen Höchststand erreicht, von denen 325 über den Berliner Toilettenvertrag finanziert werden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass 100 dieser Toiletten kostenfrei zugänglich sind, dank eines erfolgreichen Pilotprojekts, das bis zum Sommer verlängert wurde. Darüber hinaus gibt es 24 autarke Toiletten in Parkanlagen, die ohne Strom- und Wasseranschluss auskommen, was eine nachhaltige Lösung für öffentliche Toiletten darstellt. Eine ganze Menge und ein Höchststand. Das ist die gute Nachricht. Die noch bessere Nachricht ist: Das reicht uns nicht!

Wir wollen gemeinsam und kontinuierlich am Ausbau der öffentlichen Toiletten arbeiten. Wir wollen saubere und zugängliche Toiletten. Und natürlich wollen wir auch mehr kostenfreie Toiletten, mehr Geschlechtergerechtigkeit bei öffentlichen Toiletten.

Ein wichtiger Aspekt sind auch die Wege zu den Toiletten. Hier weise ich gern auf den Toiletten-Wegweiser der Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneneberg hin, der wegweisend für ganz Berlin sein sollte.

Hier geht's zu mehr zum Thema und meiner Rede dazu

Wie gut sind unsere öffentlichen Toiletten?

Hier Deine/Ihre Meinung schreiben!

Wie läuft das eigentlich mit den Reden im Parlament?

Im Parlament zu sprechen, an das Redepult im Plenarsaal zu treten und vor allen Kolleg*innen über Themen zu sprechen, ist schon etwas Besonderes. Hier ist das Herz der Berliner Politik. Wie es eigentlich dazu kommt, dass ein*e Abgeordnete*r eine Rede hält, habe ich hier nochmal erläutert.

Gemeinsam gegen queerfeindliche Gewalt in Berlin

Die jüngsten Daten der offiziellen Polizeistatistik für das Jahr 2023 zeigen einen alarmierenden Anstieg von 27% bei Straftaten mit Bezug zur sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Diversität. Das geht uns alle an. Berlin tut etwas: Im März wurde der Runden Tisch zum Schutz gegen queerfeindliche Hasskriminalität ins Leben gerufen. Unter der Leitung der Ansprechperson Queeres Berlin werden dort Ziele formuliert, Maßnahmen bewertet und Vorschläge für künftige Maßnahmen gemacht. Zwischenergebnisse werden im Juni 2025 in einer groß angelegten Beteiligungskonferenz präsentiert. Das Ziel ist eine umfassende Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit. Alle, die über Expertise in diesem Bereich verfügen, können sich aktiv beteiligen, da Fachexpertise aus der Zivilgesellschaft in den Arbeitsgruppen einbezogen wird. Mehr Infos gibt es hier.

Der Schöneberg FunFact

Ausgezeichnet Bücher kaufen

Ende 2023 wurde die Akazienbuchhandlung erneut mit dem Deutschen Buchhandelspreis als "Hervorragende Buchhandlung" ausgezeichnet. Seit 1994 bietet die Buchhandlung ind der Akazienstraße ihren Kund*innen eine gute Auswahl an tollen Büchern. Mehr.

Schöneberg Update

Gute Nachrichten für die Hauptstraße

Die lang erwarteten Umbauarbeiten beginnen endlich!

In den kommenden Wochen wird die Hauptstraße zwischen dem U-Bahnhof Kleistpark und der Dominicusstraße umgestaltet, um allen Verkehrsteilnehmer*innen zugute zu kommen. Besonders für Radfahrer*innen gibt es gute Nachrichten: Ein eigener, geschützter Radweg wird entstehen, um ihre Sicherheit zu verbessern!

Der Umweltverbund profitiert insgesamt: Neben der Radspur wird Platz für eine Busspur sein. Autos haben eine Fahrspur, in Kreuzungsbereichen auch mehr. Für den Lieferverkehr werden spezielle Zonen eingerichtet, um Platz und Klarheit zu schaffen.



Noch im letzten Jahr habe ich gemeinsam mit hunderten Schöneberger*innen demonstriert, als die Senatsverwaltung dieses wichtige Projekt plötzlich stoppen wollte. Deshalb freue ich mich, dass es nun endlich losgehen kann. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Sommer diesen Jahres dauern.

Geld für dein Projekt - FEIN Mittel!

Anträge für ehrenamtliche Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sind ab sofort möglich. Bis zu 3.500 Euro können pro Projekt für Sachmittel beantragt werden.

Wer: Ehrenamtlich Interessierte sowie nicht gewinnorientiert arbeitende gesellschaftliche Initiativen.

Wo: Schulen einschließlich Horte, Kindertagesstätten, Begegnungsstätten, Nachbarschaftsheime, Seniorenfreizeiteinrichtungen oder sonstige soziale Einrichtungen, Sport-und Grünanlagen sowie öffentliche zugängliche Straßen und Plätze.

Infos

Auf der Straße spielen...

Es geht wieder los. An sieben Terminen bis zum Oktober 2024 wird in der Barbarossastraße der Abschnitt zwischen Goltz- und Kyffhäuser Straße wieder zum Spielen freigegeben.

Die Straße wird während der Aktionen durch beteiligte Initiativen abgesichert und betreut. Für diese Betreuung werden übrigens auch noch Kiezlots*innen gesucht.

Bei Interesse einfach unter spielstraße-schoeneberg@web.de oder beim Team der Kiezoase www.kiezoase.de melden.

Losgespielt werden kann am:

Dienstag, 16. April

Dienstag, 21. März

Dienstag, 18. Mai

Dienstag, 16. Juli

Dienstag, 20. August

Dienstag, 17. September

Dienstag, 15. Oktober

Immer in der Zeit zwischen 15.00 und 18.30 Uhr

Feedback erwünscht!

Mich interessieren eure und Ihre Gedanken: über die Themen, die ich in diesem Newsletter behandelt habe, aber auch sonst. Einfach schreiben oder im Wahlkreisbüro vorbeikommen.

Einfach auf diese Mail anworten oder die Kontaktdaten nutzen:

Telefon: 030 25816311

Whatsapp: 01759903305 (nur Nachrichten) **E-Mail**: buero@wiebke-neumann.berlin

Wahlkreisbüro

Goebenstraße 3 10783 Berlin



Der Schöneberg Podcast

Regelmäßig sprechen Michael Biel und ich im Schöneberg Podcast mit spannenden Gästen aus und über Schöneberg.

Die aktuellsten Folgen: #36 - Wo gibt es überall Europa in Schöneberg? mit Gaby Bischoff, Europaspitzenkandidatin der SPD-Berlin.

Reinhören lohnt sich unter deinschöneberg.de/podcast



Termine

- **12. April,** Ausstellungseröffnung 100 Jahre Gartenarbeitsschule (GS am Barbarossaplatz)
- **16. April, 15-18:30 Uhr**, Temporäre Spielstraße in der Barbarossastraße
- **18. April,** Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses
- **23. April,** Präventionsrat im Schöneberger Norden
- 29. April, 17- 18 Uhr, Sprechstunde im Wahlkreisbüro, um Anmeldung wird gebeten

Infos zur Sprechstunde

Impressum:

Wiebke Neumann Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus Goebenstraße 3 10783 Berlin buero@wiebke-neumann.berlin

Webseite: wiebke-neumann.berlin

Hinweis:

Dieser Newsletter ist für alle, die an meiner politischen Arbeit in und für Schöneberg Interesse haben. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich per E-Mail dafür interessiert und mit mir ausgetauscht haben. Oder weil Sie sich aktiv in den Verteiler eingetragen haben.

Wenn Sie den monatlichen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie mir gerne eine kurze Mail. Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.









Newsletter weiterempfehlen

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.